
PRESSEINFORMATION

IFAT 2022 vom 30. Mai – 3. Juni in München

DVGW präsentiert Technologien und Innovationen für eine nachhaltige Versorgungswirtschaft

Berlin, 13. Mai 2022 – Immer stärker sind die Auswirkungen des Klimawandels zu spüren. Wie kann sich die Wasserwirtschaft in Zeiten sich ändernder Ressourcen, höheren Bedarfs und zunehmenden Schadeinträgen zukunftsfest aufstellen? Und wie den Herausforderungen in Zusammenhang mit der digitalen Transformation sowie infrastrukturellen und demographischen Anpassungen begegnen? Klar ist: Zur Bewältigung dieser anspruchsvollen Aufgabe benötigen die rund 5.800 Wasserversorger in Deutschland mehr denn je einen breit angelegten Diskurs ebenso wie Innovationen. Der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW) präsentiert hierzu auf der weltgrößten Messe für Umwelttechnologien intelligente Lösungen für die Trinkwasserinfrastruktur und für die Sicherung der Trinkwasserqualität, die ein modernes Ressourcen- und Anlagenmanagement unterstützen, und bringt die Anwender und Nutzerinnen entlang des Wasserkreislaufes zusammen.

„Für eine nachhaltige und sichere Wasserwirtschaft heute und in Zukunft ist es unabdingbar, Wissenslücken zu schließen, innovative Ansätze zu entwickeln und gemeinsam zu erproben. Die IFAT 2022 ist als Leistungsschaufenster ideal, zukunftsweisende Technologien und Neuheiten bei Produkten und Dienstleistungen für die Praxis der Wasserversorgung auf eine internationale Bühne zu heben“, erklärt DVGW-Vorstand Dr. Wolf Merkel die Motivation des DVGW-Engagements. Mit Blick auf die für den Klimaschutz dringend notwendigen CO₂-Reduktionen stellt der Verein zudem neue Technische Regeln für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft mit (aus Reststoffen erzeugtem) grünem Wasserstoff vor.

Messepräsenz

Der DVGW-Messestand ist die zentrale Kommunikationsplattform. DVGW-Experten und -Expertinnen informieren hier unter anderem über praxisorientierte Wasserforschung im Rahmen des DVGW-

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Lars Wagner
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

Zukunftsprogramms Wasser, des Water Innovation Circle und des Innovationsformats „TechLIFT“. Weitere Themen sind die Nutzung von Wasserstoff, hergestellt mit Strom aus der Müllverbrennung, als Kraftstoff für kommunale Fahrzeuge, sowie das Technische Sicherheitsmanagement des DVGW. Eine Trinkwasserbar lädt Besucher zur Erfrischung ein.

Fachforen und Lösungstouren

Die Themen der DVGW-Informationsangebote im Rahmen der IFAT decken aktuelle Aspekte einer innovativen und nachhaltigen Wasserwirtschaft sowie Kreislaufwirtschaft mit Wasserstoff ab. Im Rahmen von Lösungstouren tauschen sich Entwickler und Anwenderinnen über künftige Bedarfe und neue Produkte und Verfahren in der Trinkwasseranalytik, Digitalisierung oder Zustandsbewertung von Rohrleitungen aus. Die Vortragsreihe „Hydrogen and recycling management – a vision“ informiert über Wasserstoff in der kommunalen Wirtschaft und die Regelsetzungsarbeit des DVGW zur Flankierung neuartiger Erzeugungs- und Einsatzfelder.

Live-Demonstrationen

In der Messe finden Live-Demonstrationen mit DVGW-Beteiligung statt. IFAT-Besucher werden die Leitungsbau Challenge erleben, einen Wettkampf an Leitungsnetzen, bei dem angehende Fachkräfte sowie ausgebildete Facharbeiter:innen ihr Können präsentieren. Zudem wird es einen Hochschulwettbewerb – World University Challenge – mit internationalen studentischen Teams geben, die sich in verschiedenen Disziplinen miteinander messen. Dabei geht es für die angehenden Führungskräfte um kreative Problemlösungen auf akademischem Niveau.

Der DVGW lädt interessierte Pressevertreter:innen zum Austausch und zur Teilnahme an den Fachforen und Lösungstouren herzlich ein.

Weitere Informationen:

DVGW auf der IFAT 2022: [DVGW Website: DVGW auf der IFAT](#)

PRESSEINFORMATION

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)** fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Klimaneutrale Gase und insbesondere der Zukunftenergieträger Wasserstoff sind in der Arbeit des DVGW von besonderer Bedeutung. Der DVGW ist die im Energiewirtschaftsgesetz benannte Institution für Wasserstoffinfrastrukturen. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral. Mit neun Landesgruppen und 62 Bezirksgruppen agiert der DVGW auf lokaler sowie überregionaler Ebene und ist in der ganzen Bundesrepublik vertreten. Themen mit bundesweiter oder europäischer Dimension werden durch die Hauptgeschäftsstelle in Bonn mit Büros in Berlin und Brüssel abgedeckt.